

Olympische Herausforderungen

Die vielen Wettbewerbe in den unterschiedlichsten Disziplinen der Sommer-Olympiade 2024 zeigen uns neben Kraft und Ausdauer die Bedeutung von Schnelligkeit und Wendigkeit. Diese Eigenschaften kommen nicht von selbst, sondern brauchen intensives Training und Vorbereitung. Es drängt sich der Vergleich mit den vielen „diözesanen Disziplinen“ auf, die von den kirchlichen MitarbeiterInnen und SeelsorgerInnen laufend trainiert, optimiert und auf Zielgenauigkeit überprüft werden. Viele der diözesanen Disziplinen stehen derzeit auf dem Prüfstand, ob sie den Ansprüchen der heutigen Zeit entsprechen. Keine leichte Übung! Denn die Erwartungen und Bedürfnisse der Kirchenmitglieder sind genauso vielfältig wie die olympischen Disziplinen.

Das diözesane Olympiateam besteht aus 176 PastoralassistentInnen und Diakonen in der Pfarrseelsorge und in sonstigen Einsätzen und aus 675 Priestern in den unterschiedlichsten Aufgabengebieten. Weitere 702 MitarbeiterInnen stehen im Dienst der Erzdiözese Wien und tragen unter anderem Verantwortung für Organisation, Bau, Recht, Finanzen, Kultur, Medien, Bildung und Soziales. Darüber hinaus werden für 151 Priester Pensionen bezahlt. Getreu dem olympischen Geist unterstützt die Erzdiözese Wien auch wichtige Hilfsorganisationen: Die Caritas hilft beispielsweise Obdachlosen, Pflegebedürftigen und Armen, die auf Lebensmittelspenden angewiesen sind. Die St. Elisabeth-Stiftung kümmert sich um Schwangere und Mütter in Not.

Der Rechnungsabschluss 2023 zeigt ein negatives Ergebnis, das nur durch Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden konnte. Das kann nicht beliebig oft wiederholt werden. Dank der Unterstützung der rd. 1,1 Millionen Katholikinnen und Katholiken unserer Diözese gelingt es derzeit noch das Netzwerk der 607 Pfarren aufrecht zu erhalten. Auch die Erhaltung der denkmalgeschützten Kirchengebäude, die oft das Ortsbild prägen, ist Dank der Kirchenbeiträge sichergestellt.

Es bleibt aber eine „Olympische Herausforderung“ einen ausgeglichenen Haushalt herzustellen.

Ein großes DANKE an alle für ihren Beitrag!

Ihr Josef Weiss

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



www.kirchenbeitrag.wien

DENK DICH NEU.

www.denkdichneu.at

←
STEUER RÜCK ERSTATTUNG

Die Kirche leistet viel für die Gesellschaft und unser Land. Deshalb können Sie ab dem Jahr 2024 bis zu 600 Euro Kirchenbeitrag pro Person von der Steuer absetzen.

Ihre Kirchenbeitragszahlungen werden direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung übernommen.



JOSEF WEISS

Finanzdirektor und Ökonom der Erzdiözese Wien

Tel.: +43 1 51 552-3446
j.weiss@edw.or.at

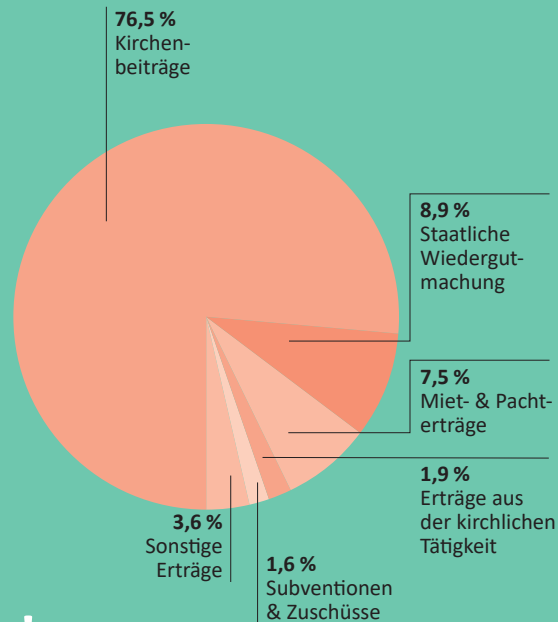
KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

2023

RECHENSCHAFTSBERICHT DER ERZDIÖZESE WIEN

„Das Geld muss uns dienen, es darf nicht regieren.“
Papst Franziskus





WOHER UNSERE MITTEL KOMMEN

ERTRÄGE 2023

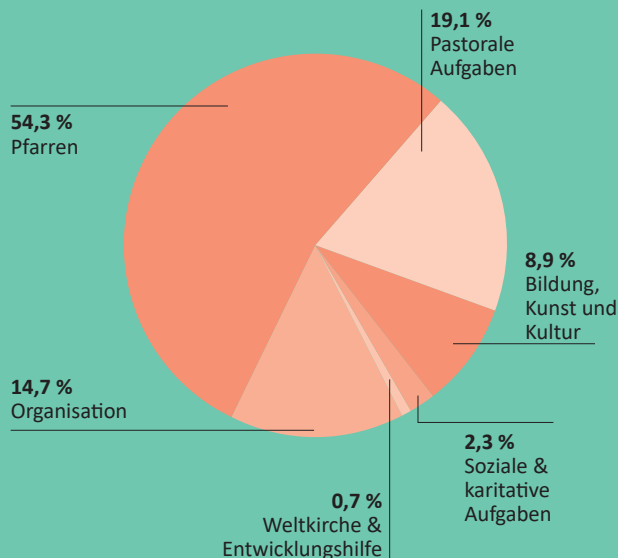
	Summe (Euro)	Prozent
Kirchenbeiträge	111.782.373,94	76,5%
Staatliche Wiedergutmachung	13.064.302,62	8,9 %
Miet- & Pächterträge	10.895.011,92	7,5 %
Erträge aus der kirchlichen Tätigkeit	2.793.988,49	1,9 %
Subventionen & Zuschüsse	2.307.726,28	1,6 %
Sonstige Erträge	5.357.668,49	3,6%
Summe Erträge	146.201.071,74	100 %



WOFÜR WIR UNSERE MITTEL VERWENDEN

AUFWENDUNGEN 2023

	Summe (Euro)	Prozent
Pfarren	- 82.834.181,32	54,3 %
Pastorale Aufgaben	- 29.139.247,93	19,1 %
Bildung, Kunst und Kultur	- 13.559.441,49	8,9 %
Soziale & karitative Aufgaben	- 3.439.057,80	2,3 %
Weltkirche & Entwicklungshilfe	- 1.005.961,21	0,7 %
Organisation	- 22.519.041,25	14,7 %
Summe Aufwände	- 152.496.931,00	100 %



UNSERE AUFGABEN



Pfarren



Pastorale Aufgaben



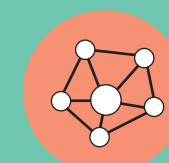
Weltkirche & Entwicklungshilfe



Bildung, Kunst, Kultur



Soziale & karitative Aufgaben



Organisation



JAHRESABSCHLUSS 2023

	(Euro)
Betriebsergebnis	- 6.295.859,26
Finanzerfolg	4.878.756,46
a.o.Ergebnis, Steuern	- 308.936,17
Jahresüberschuss/-abgang	- 1.726.038,97
Rücklagen (Auflösung +/Dotierungen)	1.726.038,97
Bilanzergebnis	0

Der Jahresabschluss 2023 der Erzdiözese Wien wurde auf Basis einer freiwilligen Abschlussprüfung von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Dem Jahresabschluss 2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Wirtschaftsrat der Erzdiözese Wien erteilte seine Zustimmung.